

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.



Lieferung von Enveloppen.

Die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen eröffnet hiermit Konkurrenz für die Lieferung von Enveloppen wie folgt:

Bezeichnung der Enveloppen	Quantität	Format in cm.	Gewicht des Papieres per m ² Gramm	Ausrüstung
1. gelb bank, Geldtäschchen	20,000	7×8	110	{ per 50 unter Band per 1000 verpackt
2. gelb bank, Geldtäschchen	30,000	9×12	110	do.
3. gelblich (bulle) . . .	1,000,000	12×15	60	{ per 50 unter Band per 1000 in Schachteln
4. weiß, bel ord. vergé . .	100,000	12×15	90	do.
5. gelb bank, unsatiniert . .	100,000	12×15	110	{ per 50 unter Band per 1000 verpackt
6. gelblich (bulle) . . .	500,000	13×20	70	do.
7. weiß, bel ord. vergé . .	20,000	13×20	90	do.
8. gelb bank, unsatiniert . .	50,000	13×20	115	do.
9. gelblich (bulle) . . .	150,000	16×23	75	do.
10. gelblich (bulle) . . .	100,000	18,5×26,5	80	do.
11. gelb bank, ord. . . .	80,000	18,5×26,5	100	{ per 50 unter Band per 500 verpackt
12. gelb bank, ord. . . .	50,000	23×30	100	do.
13. gelb bank, ord. . . .	30,000	25×38	110	{ per 25 unter Band per 250 verpackt
14. gelb bank, ord. . . .	20,000	27×42	110	do.
15. gelb bank, ord. . . .	5,000	30×46	115	do.
16. gelb bank, ord. . . .	5,000	33×49	115	do.

Sämtliche Sorten sind mit Firmadruck (2 Linien) zu liefern. Der Abruf erfolgt in 2 à 3 Partien innert Jahresfrist.

Die Lieferungen sind franko auf die nächste Station der schweizerischen Bundesbahnen verstanden. Sie können einem oder mehreren Bewerbern zugeteilt werden.

Muster und Lieferungsbedingungen sind bei der Drucksachenverwaltung im Dienstgebäude auf dem Brückfeld in Bern zu beziehen.

Offerten, unter Beilage von Gegenmustern, sind bis zum **31. Mai 1904** verschlossen und mit der Aufschrift „Lieferung von Enveloppen“ der unterzeichneten Direktion einzusenden.

Bern, den 3. Mai 1904.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

Lieferung von Brot, Fleisch und Fourage.

Für die pro 1904 auf dem Waffenplatze Yverdon stattfindenden Militärschulen und -kurse werden hiermit die Brot-, Fleisch-, Hafer-, Heu- und Stroh-Lieferungen zur Konkurrenz ausgeschrieben:

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für Brot, Fleisch oder Fourage“ bis zum **20. Mai 1904** franko einzureichen an das

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 2. Mai 1904.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Zimmerarbeiten für das eidgenössische Münzgebäude in Bern werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 128) zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Münzgebäude“ bis und mit dem **23. Mai** nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am 24. Mai 1904, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 103, Bundeshaus Westbau, stattfinden wird, beizuwohnen.

Bern, den 10. Mai 1904.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Stellen-Ausschreibungen.

Militärdepartement.

Vakante Stelle:

Direktor der Konstruktionswerkstätte in Thun.

Erfordernisse:

Technische Bildung. Offizier der schweizerischen Armee.

Besoldung: Fr. 5000 bis 7000.
Anmeldungstermin: 29. Mai 1904.
Anmeldung an: Militärdepartement.
Bemerkungen: Nähere Auskunft beim Chef der technischen Abteilung der eidgenössischen Kriegsmaterialverwaltung erhältlich.

Vakante Stelle: Sanitätsinstruktor I. Klasse.
Erfordernisse: Sanitätsoffizier (Militärarzt); die beiden Hauptlandessprachen.
Besoldung: Fr. 5000 bis 6000.
Anmeldungstermin: 31. Mai 1904.
Anmeldung an: Militärdepartement.

Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

Eidg. Amt für Gold- und Silberwaren.

Vakante Stelle: Kanzlist II. Klasse beim eidg. Amt für Gold- und Silberwaren.
Erfordernisse: Gute allgemeine Bildung. Kenntnis der deutschen und französischen Sprache. Fachkenntnisse erwünscht.
Besoldung: Fr. 2000 bis 3500.
Anmeldungstermin: 23. Mai 1904.
Anmeldung an: Eidg. Amt für Gold- und Silberwaren in Bern.
Ansatztritt: 1. Juni 1904.

Schweizerische Bundesbahnen.

Generaldirektion.

Vakante Stelle: Stellvertreter des Obermaschineningenieurs.
Erfordernisse: Maschineningenieur mit technischer Hochschulbildung und länger dauernder Beschäftigung im Eisenbahndienste.

- Besoldung:** Fr. 6000 bis 9000.
Anmeldungsstermin: Ende Mai 1904.
Anmeldung an: Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen
in Bern (schriftlich).
Amtsantritt: Sobald als möglich.

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und ausserdem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

1. Postcommis in Genf. Anmeldung bis zum 31. Mai 1904 bei der Kreispostdirektion in Genf.
2. Posthalter in Ollon (Waadt).
3. Briefträger und Bote in Renens (Waadt).
4. Postcommis in Biel. Anmeldung bis zum 31. Mai 1904 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
5. Postcommis in Liestal.
6. Briefträger und Bote in Niedergerlafingen (Solothurn).
7. Posthalter in Basel II (Bachletten).
8. Postablagehalter, Briefträger und Bote in Abtwil (Aargau). Anmeldung bis zum 31. Mai 1904 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
9. Postcommis in Amriswil.
10. Postcommis in Uster.
11. Briefträger in Örlikon.
12. Postcommis in Wil (St. Gallen).
13. Briefträger in Brunnadern (St. Gallen).
14. Telegraphist in Brig. Anmeldung bis zum 31. Mai 1904 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.

Anmeldung bis zum 31. Mai 1904 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

Anmeldung bis zum 31. Mai 1904 bei der Kreispostdirektion in Basel.

Anmeldung bis zum 31. Mai 1904 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

Anmeldung bis zum 31. Mai 1904 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

15. Telegraphist in Ollon (Waadt). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 28. Mai 1904 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
16. Telegraphist in Winkeln (St. Gallen). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 28. Mai 1904 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.

-
- | | |
|---|---|
| 1. Posthalter, Briefträger und Bote in Raron (Wallis). | } Anmeldung bis zum 24. Mai 1904 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 2. Postablagehalter und Briefträger in Montana-Vermala (Wallis). | |
| 3. Zwei Briefträger in Delsberg. | } Anmeldung bis zum 24. Mai 1904 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |
| 4. Postcommis in Chaux-de-Fonds. | |
| 5. Briefträger in Chézard (Neuenburg). | |
| 6. Postablagehalter und Briefträger in La Joux-derrière (Neuenburg). | |
| 7. Postcommis in Basel. Anmeldung bis zum 24. Mai 1904 bei der Kreispostdirektion in Basel. | |
| 8. Postcommis in Lenzburg. Anmeldung bis zum 24. Mai 1904 bei der Kreispostdirektion in Aarau. | |
| 9. Posthalter in Luzern-Obergrund. Anmeldung bis zum 24. Mai 1904 bei der Kreispostdirektion in Luzern. | |
| 10. Postverwalter in Kreuzlingen-Station. | } Anmeldung bis zum 24. Mai 1904 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 11. Briefträger in Rothkreuz (Zug). | |
| 12. Postablagehalter, Briefträger und Bote in Henau (St. Gallen). Anmeldung bis zum 24. Mai 1904 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. | |
| 13. Telegraphist in Maroggia (Tessin). Jahresgehalt Fr. 240 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 24. Mai 1904 bei der Telegrapheninspektion in Bellinzona. | |
-

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1904
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	20
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	18.05.1904
Date	
Data	
Seite	360-364
Page	
Pagina	
Ref. No	10 020 975

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.